

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung am 31. 05. 2018 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der
Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Straße 21 in
18181 Graal-Müritz

Anwesend:	BV Frau Dr. Benita Chelvier GV Herr Völpel GV Herr Johannssen GV Herr Schulz GV Herr Rühls GV Herr Behrens GV Herr Schulta GV Frau Conteduca GV Frau Lübke GV Herr Harmsen GV Herr Kreuzmann GV Herr Gottschalk GV Herr Dorroch	
Entschuldigt:	GV Herr Griese GV Herr Witt	
v.d.Verwaltung:	Bürgermeister Herr Giese Herr Wollbrecht Frau Taraschewski Frau Wegner	Kämmerei Bauamt Ordnung u. Soziales
Gäste:	10	
Protokoll:	Frau Gattschau	

Die Bürgermeisterin Frau Dr. Benita Chelvier eröffnet um 19.00 Uhr die Beratung, begrüßt alle Gemeindevertreter, Vertreter der Verwaltung und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 15 Abgeordneten sind 13 anwesend, 2 Abgeordnete haben sich zur heutigen Beratung entschuldigt.

Die Unterlagen sind allen form- und fristgemäß zugegangen.

TOP 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 26. 04. 2018
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung
5. Ernennung der gewählten Bürgermeisterin zum 19. 10. 2018
Information

6. B-Plan Nr. 27-15 „Birkenallee 27-31“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage G 22-5/2018
7. Vorschlagsliste der zu wählenden Schöffen für die Amtszeit
01. 01. 2019 – 31. 12. 2023
Vorlage G 23-5/2018
8. Komplettsanierung 2-Raum-Wohnung Ostseering 8, 2. OG
Vorlage G 24-5/2018
9. Beschluss zur weiteren Verfahrensweise Mehrzweckgebäude
Seebrückenvorplatz- Wiedervorlage
Vorlage G 25-5/2018
10. Sanierung und Ausbau Umkleideraum und Sanitäranlagen
Feuerwehrgerätehaus, Lange Straße 8
hier: Vergabe Planungsleistungen
Vorlage G 26-5/2018
11. Vergabe Bauleistungen
hier: Erneuerung Zaunanlage Kita, Bahnhofstraße 13
Vorlage G 27-5/2018
12. Anschaffung eines Rasentraktors für den Eigenbetrieb „Tourismus-
und Kurbetrieb“ zur Bewirtschaftung des Rhododendronparks
Vorlage G 28-5/2018
13. Mitteilung und Anfragen der Einwohner/innen

Geschlossener Teil:

14. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
wird bestätigt.

(GV v. 31. 05. 18, TOP 2)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26. 04. 2018

Die Sitzungsniederschrift vom 26. 04. 2018 wird mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen bestätigt. Im Zuge der Protokollkontrolle beantwortet die Bürgervorsteherin die Frage von Herrn Rüks zu TOP 6 der letzten Sitzung, die er per Mail an sie gestellt hat.

(GV v. 31. 05. 18, TOP 3)

**TOP 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
der Gemeindevertretung**

Die Bürgervorsteherin informiert, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorschlagsliste der zu wählenden Schöffen für die Amtszeit 01. 01. 2019 – 31. 12. 2023 beschlossen wurde. Da dies im öffentlichen Teil der Sitzung zu beschließen war, ist die Vorlage heute unter TOP 7 nochmals auf der Tagesordnung.

(GV v. 31. 05. 18, TOP 4)

**TOP 5 Ernennung der gewählten Bürgermeisterin zum 19. 10. 2018
Information**

Herr Bürgermeister Giese übergibt die Ernennungsurkunde an die zukünftige Bürgermeisterin Frau Dr. Benita Chelvier mit Wirkung vom 19. 10. 2018 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sieben Jahren.

(GV v. 31. 05. 18, TOP 5)

**TOP 6 B-Plan Nr. 27-15 „Birkenallee 27-31“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage G 22.5/2018**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt:

1. Die zum Entwurf vom 11. 07. 2017 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der betroffenen Öffentlichkeit wurden mit den Ergebnissen gemäß Anlage 1 geprüft.
2. Aufgrund des § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. 11. 2017 (BGBl. I S. 3634) sowie nach § 86 LBauO MV in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 10. 2015, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. 12. 2017 (GVOBl. M-V S. 331), beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 27-15 „Birkenallee 27-31“ betreffend die Baugrundstücke Nr. 27, Nr. 29 und Nr. 31, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung (Anlage 2). Die Begründung zu der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 27-15 wird gebilligt (Anlage 3).
3. Die Satzung über den B-Plan Nr. 27-15 „Birkenallee 27-31“ ist durch ortsübliche Bekanntmachung dieses Beschlusses in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

(GV v. 31. 05. 18, TOP 6)

**TOP 7 Vorschlagsliste der zu wählenden Schöffen für die Amtszeit 01. 01. 2019 bis 31. 12. 2023
Vorlage G 23-5/2018**

Beschluss:

Variante 2

Die Gemeindevertretung stimmt über die Vorschlagsliste ab.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

(GV v. 31. 05. 18, TOP 7)

**TOP 8 Komplettsanierung 2-Raum-Wohnung Ostseering 8, 2. OG
Vorlage G 24-5/2018**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt:

Der Auftrag zur Komplettsanierung der 2-Raum-Wohnung im Ostseering 8, 2. OG wird an die Firma TOMBAU Rukieten/Göldenitz zum Angebotspreis vom 16.053,05 Euro vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

(GV v. 31. 05. 18, TOP 8)

TOP 9 Beschluss zur weiteren Verfahrensweise Mehrzweckgebäude Seebrückenvorplatz Vorlage G 25-5/2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt die Umsetzung des Neubaus Mehrzweckgebäude (Tourist-Info, öffentliches WC, Lagermöglichkeit DLRG) auf dem Seebrückenvorplatz auf der Grundlage des überarbeiteten Lageplans (s. Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: 1

(GV v. 31. 05. 18, TOP 9)

TOP 10 Sanierung und Ausbau Umkleideraum und Sanitäranlagen Feuerwehrrätehaus, Lange Straße 8 hier: Vergabe Planungsleistungen Vorlage G 26-5/2018

Herr Giese informiert zur ausgereichten Vorlage.

Frau BV Dr. Chelvier informiert, dass von Herrn GV Behrens ein Änderungsantrag vorliegt, der allen per Mail zugegangen ist. Dieser Antrag wird von Herrn GV Behrens wie folgt vorgetragen:

Ist die Frage der möglichen Abstandsflächenübernahme bereits mit den Nachbarn geklärt?

Wie groß ist der Abstand zwischen dem hinteren Gebäude und dem Feuerwehrgebäude nach Fertigstellung des geplanten Anbaus? Welcher Abstand wäre nach Landesbauordnung einzuhalten? Nach überschlägiger Ermittlung wird der Abstand nach Abschluss der Arbeiten geringer als 6 m sein, d.h. der neue einzuhaltende Abstand könnte in Teilen den vom Nachbarhaus einzuhaltenden Abstand überlagern. Wurde bereits geprüft, ob insgesamt die geplanten Abstände grundsätzlich genehmigungsfähig sind?

Weiterhin fragt er nach, ob die beiden Linden Ersatzpflanzungen sind und ob mit der Nachbarschaft der Immissionsschutz/Lärmschutz abgesprochen ist. Gibt es hierzu Vorschriften, die einzuhalten sind?

Auch spricht er an, dass es sich um 2. Bauabschnitte handelt – ein Neubau und eine Modernisierung. Deshalb sollte geprüft werden, ob die Kosten für Investition und Instandhaltung getrennt dargestellt werden können, schon aus Kostengründen und wegen der finanziellen Zuordnung.

Herr Giese informiert, dass es lt. Katasterstand der Gemeinde keine Konfliktpunkte mit privaten Grundstücken gibt. Der Planer wird hinsichtlich der Leistungsphasen stufenweise beauftragt.

Herr GV Behrens stellt nachfolgenden Antrag:

Das Planungsbüro ISH wird beauftragt, die Frage der Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens insbesondere hinsichtlich der einzuhaltenden Abstände, der vorhandenen Bäume und des Immissionsschutzes abschließend zu klären. Es soll getrennt - nach Neubau und Sanierung – beauftragt werden. Aufgrund des vom Planers angesetzten niedrigen Schwierigkeitsgrads ist der Umbauschlag von 20% nach zu verhandeln. Nach Abschluss der Klärungen und Verhandlungen wird der Bürgermeister beauftragt, die entsprechenden Verträge (für den Neubau und Umbau) abzuschließen. Es soll geprüft werden, ob einzelne Sanierungsmaßnahmen (einfache Leistungen) aus

der Planung herausgenommen werden können und durch eigene/andere Kräfte durchgeführt werden können.

Die Vorplanung des Neubaus und des Umbaus sind dem Bauausschuss zur Beratung vorzulegen. Hier soll geklärt werden, ob einzelne Maßnahmen direkt durch das Bauamt ausgeschrieben und überwacht werden können.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

(GV v. 31. 05. 18, TOP 10)

TOP 11 Vergabe Bauleistungen

hier: Erneuerung Zaunanlage Kita, Bahnhofstraße 13

Vorlage G 27-5/2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Einzäunung Kita Bahnhofstraße 13 in Graal-Müritz zum Angebotspreis von 12.249,62 Euro an die Fa. SUR Sicherheitsbauelemente GmbH, Schutower Ringstraße 5 in 18069 Rostock. Der Bürgermeister wird beauftragt den Bauauftrag auszulösen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

(GV v. 31. 05. 18, TOP 11)

**TOP 12 Anschaffung eines Rasentraktors für den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“
zur Bewirtschaftung des Rhododendronparks
Vorlage G 28-5/2018**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt:
Der Auftrag zur Anschaffung eines Rasentraktors für den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ zur Bewirtschaftung des Rhododendronparks wird an die KWV Schwerin GmbH zum Angebotspreis von 6.840,00 Euro netto erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

(GV v. 31. 05. 18, TOP 12)

TOP 13 Mitteilungen und Anfragen der Einwohner/innen

Herr Giese übergibt das Antwortschreiben des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung i. S. Kadetrinne. Weiterhin informiert er über die Gestaltung des Heizverteilers im Ostseering durch die Rostocker Stadtwerke. Zur Nachfrage von Herrn GV Schulz i. S. Preisanpassung im Aquadrom informiert der Bürgermeister, dass der Beirat über die Preise informiert wurde und wird, der Einfluss auf die Preise eingeschränkt ist, da es sich um eine betriebswirtschaftliche Entscheidung des Unternehmens handelt.

Herr GV Völpel bedankt sich bei der Wirtschaftlichen Vereinigung i. S. Mehrzweckgebäude. Er hätte es nicht für möglich gehalten, dass mit Hilfe des Ministers die Verschiebung des Mehrzweckgebäudes um 10 m möglich ist.

Auf Nachfrage von Herrn GV Völpel informieren Frau Wegner und Herr Giese, dass die Parkfläche vor dem Hotel „Residenz“ zur An- und Abreise durch das Hotel privat gekennzeichnet werden kann.

Frau GV Lübke informiert/fragt nach,

- dass der Radweg von der Promenade aus Müritz kommend am Seebrückenvorplatz gekennzeichnet werden muss.
Wird seitens der Verwaltung geprüft.
- ob die Strandzugänge barrierefrei (Auslegung der Strandmatten) gestaltet werden.
Frau BV Dr. Chelvier informiert, dass bei den Aufgängen Strandstraße, an der Seebrücke und Mittelweg die Matten ausgelegt sind. Herr Giese informiert, dass alles was an Matten vorhanden ist, ausgelegt wird.
Herr GV Behrens informiert, dass die Neigungswinkel am Mittelweg überprüft werden sollte (zu steil).

Herr GV Johannssen informiert, dass am Ende des Zarnezweges das Schild Aktivwald abgebrochen ist.

Frau Taraschewski informiert, dass ein neues Schild schon bestellt ist.

Herr Johannssen fragt weiter nach

- zum Grünstreifen vor dem Hotel Residenz, hier sollte mit Mutterboden aufgefüllt und eine Gestaltung sollte erfolgen.
- ob an den Strandaufgängen (unter) noch Papierkörbe aufgestellt werden.
- und er weist darauf hin, dass das Schild WC Hufenweg fehlt.

Anschließend informiert Herr GV Johannssen über ein Gespräch mit Frau Schäfer vom ASB zum Umzug des Hortes in die Räumlichkeiten der Förderschule, dass der Termin 1. 9. 18 nicht mehr realistisch sei. Es könne sich verzögern bis zum Frühjahr 2019.

Herr Giese informiert, dass

- er zum Hort morgen ein Gespräch mit dem ASB führen wird.
- das Hinweisschild Hufenweg morgen überprüft wird.
- die Gestaltung vor der Residenz (hier gibt es einen städtebaulichen Vertrag) erfolgen wird.
- Papierkörbe am Strand, aus logistischen Gründen, nicht aufgestellt werden. Allerdings muss, je nach Aufkommen die Leerung mehrmals am Tag erfolgen.

Herr GV Gottschalk spricht den Vor-Ort-Termin am heutigen Tag i. S. Residenz an, die Planung für die Bepflanzung soll bis Ende September dem Tourismusausschuss und Bauausschuss kommen, so dass die Bepflanzung im Herbst erfolgen wird.

Herr GV Völpel weist aber auch noch darauf hin, dass für diese Saison eine annehmbare Gestaltung zugesagt wurde.

Auf Nachfrage von Herrn GV Kreuzmann informiert der Bürgermeister, dass die neugepflanzten Bäume in der Bahnhofstraße durch die Firma gewässert werden. Die Gemeinde hat eine Anwuchsgarantie abgeschlossen, die Bäume werden durch die Fachfirma gegossen.

Herr Graf dankt den Organisatoren des Rhododendronparkfestes. Es war ein sehr gelungenes Fest.

Herr Graf fragt nach zu den Arbeiten im Lindenweg, was passiert dort.

Herr GV Behrens informiert, dass es sich um Arbeiten der Nordwasser (bauen Leitungskapazitäten zwischen den Betriebsteilen aus) handelt.

Weiterhin fragt er nach, warum die alte TUKI-Bahn fährt und ob es möglich ist, ob man sonntags bei Ankunft der „Baltica“ die TUKI-Bahn für Ortsfahrten anbieten könnte.

Frau BV Dr. Chelvier informiert, dass die neue Bahn z. Z. kaputt ist und repariert wird.

Die vorgeschlagenen Ortsfahrten am Sonntag mit der TUKI-Bahn für Gäste der „Baltica“ werden überprüft.

Herr GV Behrens spricht die Verschiebung des Mehrzweckgebäudes auf dem Seebrückenvorplatz an, hier wäre jetzt wieder Platz zur Gestaltung der Grünanlage. Weiterhin weist er darauf hin, dass bei Sanierung der Wohnungen im Ostseering die noch ausstehende Strangsanierung beachtet werden sollte.

Herr GV Gottschalk weist darauf hin, dass der Radweg am Friedhofsweg u. a. freigeschnitten werden müssen. (Schwerpunkt ist bei den Parkplätzen)

Herr GV Schulz dankt dem Bürgermeister im Namen des Schachvereines für die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme der Senioren-Schach-Weltmeisterschaft in Radebeul.

(GV v. 31. 05. 18, TOP 13)

Ende des öffentlichen Teils

Dr. Benita Chelvier
Bürgervorsteherin

Gattschau
Protokoll